

Diese Seite drucken

Bilder ein-/ausblenden

Augsburg Allgemeine

› Startseite › Lokales (Augsburg Land) › Weihbischof spielt um die Million

heute 14:53 Uhr

NEUSÄSS

Weihbischof spielt um die Million

Vier Tage lang tourte Florian Wörner durch die Pfarreiengemeinschaft. Die Gastgeber haben sich auch ein Quiz ausgedacht *Von Anita Hilpert*



Viel Humor bewies das Pastoral-Team, bestehend aus Weihbischof Florian Wörner, Pfarrer Wolfgang Kretschmer, Kaplan Solomon John Essiet, sowie Pastoralassistentin Nadine Steiner beim Spiel um die fiktive Pfarreiengemeinschafts-Million.

Foto: Anita Hilpert

Vier Tage lang war in der Pfarreiengemeinschaft Neusäß hoher Besuch angesagt. Florian Wörner, der im Juni 2012 vom Papst zum Weihbischof von Augsburg ernannt wurde, stattete den fünf Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft eine sogenannte Pastoralvisitation ab.

Dicht gedrängt sind die Termine bei so einem Besuch, der rund alle zehn bis fünfzehn Jahre in einer Pfarrei stattfindet. Das Ziel während einer solchen Visitation ist es, das Pfarrleben und die Lebenswirklichkeit der Menschen vor Ort kennen zu lernen, unter anderem Einblick zu nehmen in die Sakristeien und die Tätigkeit des Pfarrbüros und bei Bedarf Hinweise und Verbesserungsmöglichkeiten für das Pfarreienleben zu geben.

Die Pfarreiengemeinschaft Neusäß besteht aus der Kirche St. Martin in Aystetten, St. Ägidius und St. Thomas Morus in Alt-Neusäß, Maria Himmelfahrt in Täfertingen und St. Vitus in Ottmarshausen. Vor allem der Austausch mit den Haupt- und

Ehrenamtlichen einer Pfarrei steht im Mittelpunkt. So konnten Vertreter aus Kindergärten, Mesnern, Kirchenmusik, Pfarrbüro, Kirchenpfleger und Pfarrgemeinderäte ihre Anliegen in gemeinsamen Gesprächen und einem Mittagessen vor den Weihbischof tragen. Auch Besuche vor Ort sind fester Bestandteil einer Pastoralvisitation. Am Freitagabend gab es ein gemeinsames Abendlob mit musikalischer Umrahmung der Schola in der Kirche St. Martin in Aystetten und Samstagabend fand ein Gottesdienst in der Kirche St. Ägidius in der Neusäß statt.

Vorgesehen sind auch Besuche von pastoralen und öffentlichen Einrichtungen. So verbrachte Florian Wörner gemeinsam mit Pfarrer Wolfgang Kretschmer zwei Stunden im Altenheim der Diakonie Augsburg am Lohwald in persönlichen Gesprächen mit den Bewohnern, Vertretern des Pflegepersonals und der Altenseelsorge. Weiter ging es nach Täferlingen gemeinsam mit Bürgermeister Richard Greiner zur Unterkunft der Asylantenfamilien und deren Geschichte der Flucht aus ihrer Heimat Syrien, von der sich der Weihbischof sichtlich betroffen zeigte.

Ein Besuch im Schulzentrum Neusäß durfte nicht fehlen, aus dem täglich rund 1000 Schüler nach Neusäß ein- und auspendeln. Fragen der aktuellen Abiturienten der Fachoberschule zu aktuellen Themen und ein gemeinsames Mittagessen mit den Religionslehrern rundete diesen Programmpunkt ab. Gelungen war auch der bunte Abend in der Begegnungsstätte St. Ägidius am Samstagabend, an dem die Kindergärten und die katholische Pfarrjugend zu einem unterhaltsamen Programm beigetragen haben. Einmal mehr zeigte sich der Weihbischof nicht nur als Würdenträger, sondern auch als humorvoller Vertreter der katholischen Kirche. Nicht nur Volksnähe durch die vielen persönlichen Kontakte, sondern auch sichtlich körperlichen Einsatz und Freude demonstrierte der 45-jährige Weihbischof im Spiel um die Pfarreiengemeinschaft-Million, ganz nach dem Vorbild der TV-Show „Wer wird Millionär“.

Den Höhepunkt der Pastoralvisitation bildete ein gemeinsamer Gottesdienst aller fünf Pfarreien am Sonntag in der Kirche St. Vitus in Ottmarshausen, in dem er sich für das große Engagement der Amtlichen und Ehrenamtlichen und dem gelungenen Besuch bedankte. „Ich bin angetan von dem breiten Angebot dieser Pfarreiengemeinschaft. Jeder der Kontakt zum katholischen Glauben haben möchte, kann etwas für sich finden. Und ich freue mich, dass ich hier in der Region das Wort Gottes verkündigen durfte und hoffe, dass es aufgeht und neue Frucht bringt.“

Die Eindrücke des Besuches werden in den kommenden Wochen vom Weihbischof für die Diözese Augsburg schriftlich in einem Bericht verfasst. Pfarrer Wolfgang Kretschmer, der Florian Wörner gemeinsam durch die Pastoralvisitation begleitete, freute sich über den kurzweiligen und abwechslungsreichen Besuch des Weihbischofs, der viel gelobt hat und viele gute Tipps für die kommenden Jahre der Zusammenarbeit der verschiedenen Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft geben konnte.